



Softwarehersteller SAS steigert Umsatz auf 3,2 Milliarden US-Dollar

Analytics-Plattform und Lösungen zu Cloud, Fraud und Security Intelligence besonders erfolgreich

Heidelberg, 25. Januar 2017 - Für SAS gab es 2016 viele Anlässe zum Feiern. Der führende Analytics-Anbieter beging sein 40. Jubiläum, baute seine globalen Geschäftsaktivitäten aus und festigte seine Erfolgsbilanz mit einem neuen Rekordumsatz von 3,2 Milliarden US-Dollar. Das entspricht einem Zuwachs von währungsbereinigt 4 Prozent (1,3 Prozent in US-Dollar) zum Vorjahr. New Software Sales stiegen währungsbereinigt um 9 Prozent (7 Prozent in US-Dollar), ein Beleg für die stetig zunehmende Nachfrage nach SAS Analytics.

"Unser Ziel ist es, jedem Kunden dabei zu helfen, Analyseergebnisse in wertvolle Informationen für sein Geschäft zu überführen. Dafür gehen wir Veränderungen im Markt mit, arbeiten mit disruptiven Technologien und konzentrieren uns konsequent auf Innovation", erklärt Jim Goodnight, CEO von SAS. "Auf diese Weise bleiben wir ein führender Anbieter in allen relevanten Märkten und können unsere Kunden mit innovativen Lösungen für die größten Herausforderungen in ihrem Geschäft effektiv unterstützen."

Für die Region DACH verzeichnet SAS ein Umsatzwachstum von 4,9 Prozent. In Deutschland erzielte SAS 2016 einen Umsatz von 139,7 Millionen Euro gegenüber 142 Millionen Euro im Jahr 2015. Das entspricht einem leichten Rückgang von 1,7 Prozent. SAS Austria erzielte ein Umsatzwachstum von 24,6 Prozent, SAS Schweiz steigerte sich um 28,6 Prozent. Aufgrund der Zuordnung von mehreren großen, länderübergreifenden Kundenabschlüssen hat sich der Umsatz in den Landesorganisationen von SAS Schweiz und SAS Austria im Vergleich zur deutschen SAS Landesgesellschaft insgesamt überproportional entwickelt. SAS Deutschland beschäftigt heute 513 Mitarbeiter an sechs Standorten. In Österreich hat SAS aktuell 34 Mitarbeiter. SAS Schweiz beschäftigt 51 Mitarbeiter.

Weltweites Wachstum

SAS konnte weltweit in allen Regionen ein Umsatzwachstum erzielen. Der asiatisch-pazifische Raum und Lateinamerika verzeichnen den größten Zuwachs, da Kunden in diesen Regionen jetzt verstärkt auf den strategischen Einsatz von Analytics setzen. Der Umsatz für SAS Kerntechnologien, einschließlich Data Management, Analytics und Business Intelligence, wuchs in allen Regionen. Nach Branchen betrachtet weisen Banken, die öffentliche Verwaltung und Healthcare/Life Sciences das stärkste Wachstum auf.

Im vergangenen Jahr konnten knapp 3.000 neue Kunden gewonnen werden, sodass SAS heute an 83.000 Kundenstandorten weltweit eingesetzt wird. Kunden rund um den Globus erkennen den Wert von SAS Analytics, dazu gehören in der DACH-Region unter anderem Allianz, Continental, Commerzbank, HUK Coburg, Boehringer Ingelheim, Fraport, Nestlé, DER Touristik, Migros und ERSTE Bank Österreich.

Entscheidende Faktoren für das Wachstum 2016

Das rasante Datenwachstum hat zu einer großen Nachfrage nach Datenmanagement und Analytics geführt. Laut Analystenhaus Forrester brauchen Unternehmen dafür eine sogenannte Enterprise Insight Platform Suite - eine (teilweise) integrierte Lösungssuite, mit der analytisch gewonnene Erkenntnisse sofort operativ umgesetzt werden können. Forrester bewertete SAS im vierten Quartal 2016 als einzigen führenden Anbieter für Enterprise Insight Platform Suites. Das Analystenhaus begründet dies damit, dass SAS "beste Analytics mit einer breiten Palette an leistungsstarken Datenmanagementfunktionen für Streaming, Virtualisierung und Stammdatenmanagement zusammenbringt". Forrester ergänzt dazu: "Unternehmen, die ihre heterogene Datenmanagement- und Analytics-Architektur vereinfachen möchten, sollten SAS Viya in Betracht ziehen - eine Enterprise Insight Platform, die 2017 auf dem Markt weiter an Bedeutung gewinnen wird."

Der Umsatz mit neuen Softwarelizenzen für Analytics, Datenmanagement und Basistools stieg 2016 um 8 Prozent und machte damit mehr als die Hälfte des gesamten Neuumsatzes aus.

Darüber hinaus trugen Cloud-Lösungen weiterhin zum Wachstum von SAS bei. Der Umsatz in diesem Bereich stieg um 9 Prozent, was auf die Marktnachfrage nach kosteneffizienten, benutzerfreundlichen und sicheren Methoden für die Nutzung von SAS Lösungen zurückzuführen ist. SAS stellt seinen Kunden Software und Expertise über Angebote wie SAS Cloud Analytics oder Results-as-a-Service (RaaS) zur Verfügung. Es ist zu erwarten, dass RaaS, das bereits im vergangenen Jahr einen starken Zuwachs verzeichnete, 2017 weiter zunehmen wird, da Kunden von einem schnellen Return on Investment profitieren. Dazu trägt bei, dass sie Advanced Analytics und das Know-how von SAS nutzen können, ohne dafür selbst Mitarbeiter einstellen zu müssen.

Unter den fachspezifischen Lösungen von SAS sind Fraud und Security Intelligence hervorzuheben, die um 36 Prozent zunahmten. Dies ist eine Konsequenz daraus, dass sich Unternehmen verstärkt mit der Bekämpfung von Betrug und anderen Finanzverbrechen auseinandersetzen sowie regulatorische Anforderungen in Bereichen wie Geldwäscheprävention erfüllen müssen.

SAS Partner hatten 2016 einen Anteil von knapp einem Drittel an den Neuabschlüssen. Das umfangreiche Channel-Programm von SAS, das Systemintegratoren, Reseller, OEM und Managed Analytic Services Provider einbindet, konzentrierte sich darauf, Kunden bei der Implementierung von SAS Technologie so zu unterstützen, dass sie bestmöglich für den Kunden oder dessen Endanwender eingesetzt werden kann.

Kontinuierliche Innovation

Analysten bewerten SAS als führenden Anbieter für Predictive und Advanced Analytics, Customer Intelligence, Datenmanagement, Datenintegration und Datenqualität. Laut IDC hält SAS einen Anteil von 31,6 Prozent am Markt für Advanced und Predictive Analytics. Zudem bescheinigen Branchenanalysten SAS eine führende Position in den Bereichen Betrugserkennung, Risiko und Retail Analytics.

Diese Marktführerschaft ist stark an Innovation gebunden. Jedes Jahr reinvestiert SAS rund doppelt so viel in Forschung und Entwicklung wie andere große Technologiefirmen im Durchschnitt: 2016 flossen 26 Prozent des Umsatzes in diesen Bereich. Das ungebrochene Engagement für neue Entwicklungen ist auch der Hintergrund für die neue SAS Viya-Technologie, von der Analysten meinen, sie sei revolutionär. SAS entwickelt kontinuierlich Innovationen rund um diese offene und Cloud-fähige Plattform für High-Performance Analytics und Visualisierung - die jüngste Entwicklung ist SAS Visual Investigator, die Advanced Analytics mit dynamischen und interaktiven Visualisierungen verbindet. SAS wird weitere SAS Viya-Lösungen im ersten Quartal 2017 veröffentlichen.

Im Verlauf des Jahres wird SAS Innovationen in seinen Kernbereichen vorantreiben, darunter Analytics, Visualisierung, Datenmanagement, Customer Intelligence, Risk und Fraud. Darüber hinaus sind SAS Viya, Artificial Intelligence, Cloud und Internet of Things (IoT) Bereiche, in die SAS investieren wird.

Analytics für alle

Kürzlich hat das US-Magazin Money Kenntnisse in SAS Analytics zur "wertvollsten beruflichen Qualifikation" gekürt. SAS überbrückt den Fachkräftemangel, indem das Unternehmen die Ausbildung analytischer Fähigkeiten unterstützt. SAS University Edition bietet kostenfreien Zugang zu SAS Software, sodass jeder die Möglichkeit hat, praktische Erfahrungen in der Datenanalyse zu sammeln. Zusätzlich nutzen Tausende von Professoren, Studenten und Forscher die kostenfreie Cloud-basierte SAS OnDemand for Academics. Zusammen verzeichnen beide Angebote mehr als 900.000 Downloads und Registrierungen. Kostenfreie E-Learning-Kurse und Online-Tutorials helfen Anwendern beim Einstieg in die SAS Nutzung. Für junge Studenten, die Programmieren lernen, hat SAS kürzlich die App CodeSnaps eingeführt.

Auch 2016 wurde das bewährte Analytics-Portfolio von SAS weltweit erfolgreich für Problemlösungen rund um Armutsbekämpfung, Gesundheitsförderung, Wahrung der Menschenrechte und in der Bildung eingesetzt. Die Bandbreite reicht dabei von der Prognose zu Selbstmorden unter Jugendlichen in Kanada bis hin zum öffentlichen Gesundheitssektor in Arizona, der in der Bekämpfung von hitzebedingten Krankheiten unterstützt wurde.

circa 8.000 Zeichen

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Frau Anja Klauck
Karlstraße 42
80333 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

SAS Institute GmbH

Herr Thomas Maier
In der Neckarhelle 162
69118 Heidelberg

sas.de
thomas.maier@ger.sas.com

SAS ist weltweit Marktführer im Bereich Analytics und mit 3,2 Milliarden US-Dollar Umsatz einer der größten Softwarehersteller. In Deutschland hat SAS im vergangenen Jahr 139,7 Millionen Euro Umsatz erzielt. Kunden an mehr als 83.000 Standorten setzen innovative Analytics-, Business-Intelligence- und Datenmanagement-Software und -Services von SAS ein, um schneller bessere Geschäftsentscheidungen zu treffen. Seit 1976 verschafft SAS Kunden rund um den Globus THE POWER TO KNOW.

Mit SAS entwickeln Unternehmen Strategien und setzen diese um, messen den eigenen Erfolg, gestalten ihre Kunden- und Lieferantenbeziehungen profitabel, steuern in Echtzeit die gesamte Organisation und erfüllen regulatorische Vorgaben.

Firmensitz der US-amerikanischen Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina. SAS Deutschland hat seine Zentrale in Heidelberg und weitere Niederlassungen in Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln und München. Weitere Informationen unter http://www.sas.com/de_de/company-information.html.

Anlage: Bild

